

2. Kreisklasse Herren Nord

TSV Mehedorf II : TSV Bremervörde III
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

TSV Mehedorf II und TSV Bremervörde III schenken sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Altobe / Schradick nach ca. 2 Stunden den Matchball für den TSV Bremervörde III im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Nord verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Mehedorf II. Das Heimteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Mehedorf II nun ein Punkteverhältnis von 3:33 in der Tabelle auf, während der TSV Bremervörde III 15:21 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Fahlke / Tiedemann gegen Kück / Brennemann. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Steffens / von Kampen ihren Gegner Altobe / Schradick letztlich beim 7:11, 8:11, 11:5, 11:13 nicht gefährlich werden. Börger / Wladarsch gelang es derweil Abel / Schneider zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und an Börger / Wladarsch ging. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ralf Steffens bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Manuela Schradick. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, in dem Steffens mit 0:11 förmlich unterging. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Hermann Fahlke beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ibrahim Altobe. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ralf von Kampen den Gastspieler Hans-Joachim Brennemann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim folgenden 0:3 gegen Wolfgang Kück fand Andreas Tiedemann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Wenig Chancen ließ Werner Börger danach bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Ben Schneider. Ohne Satzgewinn für Thomas Wladarsch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Daniel Abel. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Mehedorf II und des TSV Bremervörde III. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Ralf Steffens im Match gegen Ibrahim Altobe. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:22 für Steffens und 10:18 für Altobe seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hermann Fahlke und Manuela Schradick entschieden, das Hermann Fahlke letztendlich gewann. 8:18 (Fahlke) bzw. 17:12 (Schradick) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ralf von Kampen hatte seinen Gegner Wolfgang Kück beim 3:0 recht sicher im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Völlig ungefährdet war der Sieg von Andreas Tiedemann gegen Hans-Joachim Brennemann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 7:11, 11:9, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Brennemann nun bei 11 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Werner Börger gegen

Daniel Abel. Thomas Wladarsch gelang es, Ben Schneider im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Wladarsch somit bei einem Sieg und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schneider ein 0:3 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Das Doppel zwischen Fahlke / Tiedemann und Altobe / Schradick endete dagegen mit einem umkämpften Fünfsatz-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Mehedorf II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:33 bei einem Saison-Sieg, 16 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Bremervörde III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:21. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Mehedorf II

Doppel: Fahlke / Tiedemann 1:1, Steffens / von Kampen 0:1, Börger / Wladarsch 1:0

Einzel: R. Steffens 0:2, H. Fahlke 1:1, R. Kampen 2:0, A. Tiedemann 1:1, W. Börger 1:1, T. Wladarsch 1:1

TSV Bremervörde III

Doppel: Altobe / Schradick 2:0, Kück / Brennemann 0:1, Abel / Schneider 0:1

Einzel: I. Altobe 2:0, M. Schradick 1:1, W. Kück 1:1, H. Brennemann 0:2, D. Abel 2:0, B. Schneider 0:2